

Essener Organisation *bezev* erhält für sein Projekt „Unser Klima – unser Leben“ Auszeichnung der Deutschen UNESCO-Kommission

Essen, 29.08.2012 - Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das inklusive Bildungsprojekt „Unser Klima – unser Leben. Jugend inklusive – global engagiert“ als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhalten Initiativen, die das Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln.

„Unser Klima – unser Leben zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Projekt, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees und der Jury der UN-Dekade in Deutschland.

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat in Deutschland bereits über 1.500 Projekte ausgezeichnet: In Schülerfirmen etwa lernen Kinder, ökonomisch sinnvoll wie umweltverträglich und sozial gerecht zu handeln. Kindergärten und Schulen richten ihr Konzept an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung aus, bauen Solaranlagen oder engagieren sich für fairen Handel. Außerschulische Träger organisieren Bildungsangebote rund um das Thema nachhaltige Entwicklung. Dies sind nur einige von vielen Beispielen.

bezev hat im Rahmen des Projekts „Unser Klima – unser Leben“ Bildungsmaterialien entworfen, welche das Konzept des Globalen Lernens mit dem des inklusiven Lernens verbinden. Die Bildungsmaterialien sind dabei für die verschiedenen Förderbedarfe von Kindern und Jugendlichen konzipiert und adaptiert. Sie eignen sich für schulischen Unterricht sowie für außerschulische Bildungsangebote. *bezev* bietet bundesweite Workshops an, um das Bildungsmaterial vorzustellen sowie um Netzwerke zwischen interessierten Schulen und Jugendeinrichtungen einer Stadt oder einer Gemeinde aufzubauen. Gemeinsam soll ein Klimaprojekt entwickelt werden, an dem sich Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung beteiligen.

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014)

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE. Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Auf Grundlage eines einstimmigen Bundestagsbeschlusses koordiniert die Deutsche UNESCO-Kommission die deutschen Aktivitäten zur UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Sie hat ein Nationalkomitee berufen und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung eine Dekade-Koordinierungsstelle eingerichtet.

Anforderungen an Dekade-Projekte

Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung der Bildungsprojekte. Voraussetzung ist die Ausrichtung der Arbeit an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. So müssen Wissen und Kompetenzen aus den drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt vermittelt werden. Außerdem ist wichtig: Die Projekte haben einen innovativen Charakter, wirken in die Breite und bemühen sich um die Zusammenarbeit mit anderen Projekten.

Auch Kommunen können sich bewerben

Auch Städte, Gemeinden und Landkreise können eine Auszeichnung erhalten. Für außergewöhnliches Engagement im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung erhalten sie die Auszeichnung als Stadt oder Gemeinde der UN-Dekade. Bis heute wurde dieser Titel an 14 Kommunen in Deutschland verliehen. Nach zwei Jahren ist für Projekte und Kommunen eine Wiederbewerbung für die kommenden beiden Jahre möglich.

Weitere Informationen unter:

www.bne-portal.de/projekte

www.bne-portal.de/kommunen

www.bezev.de/globales-lernen/jugend-inklusive-global-engagiert-klimaprojekt.html

Kontakt:

Michaela Böhme

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.

Wandastraße 9

45136 Essen

Tel.: 0201 - 17 88 963

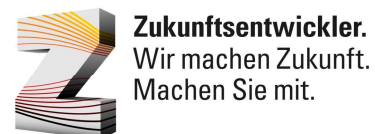
Fax: 0201 - 17 89 026

E-Mail: globaleslernen@bezev.de

Internet: www.bezev.de



Das Projekt wird gefördert von:



bezev setzt sich seit 1995 in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit im Hinblick auf die gleichberechtigte Teilhabe und Entwicklungschancen von Menschen mit Behinderung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ein. Gleichzeitig engagiert sich bezev darin, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen, sodass sie zu Akteuren einer nachhaltigen Entwicklung werden können.